

# **A-und B-Junioren Regionalliga „Südwest“**

## **Auf- und Abstiegsregeln nach dem Spieljahr 2023/2024**

### **Aufsteiger in die Bundesliga**

Die Meister der ARL und BRL „Südwest“ spielen in Hin- und Rückspiel gegen den Meister der Hessenliga um den Aufstieg in die Junioren-Bundesliga, Staffel Süd/Südwest (§ 19 Nr. 1 der DFB-Jugendordnung/Rahmenrichtlinien für die Junioren-Bundesliga). Kann der jeweilige Meister nicht aufsteigen, weil die obere Mannschaft des Vereins in der Juniorenbundesliga spielt oder erhält dieser die Zulassung für die Juniorenbundesliga nicht oder verzichtet dieser Verein auf die Relegationsspiele, fällt das Recht nacheinander den Nächstplatzierten (bis Platz 4) zu.

Aufsteiger ist, wer nach beiden Spielen die höchste Punktzahl erzielt hat. Näheres regeln die Durchführungsbestimmungen des DFB.

### **Absteiger in die Landesverbände**

Nach Abschluss der Meisterschaftsspiele steigen die drei Letztplatzierten der Tabelle in die höchste Spielklasse ihres Landesverbandes ab.

Der Abstieg verringert sich, wenn der Meister der ARL in die Bundesliga aufsteigt. Das gilt auch für die BRL.

### **Freie Plätze durch Verzicht eigentlich qualifizierter Mannschaften oder Verzicht auf den Aufstieg**

Will ein Verein einer Junioren-Regionalliga an der kommenden Spielrunde nicht teilnehmen, obwohl er sich hierfür sportlich qualifiziert hat, vermindert sich die Zahl der Absteiger. Das gleiche gilt auch, wenn ein Landesverband keinen Aufsteiger meldet.

### **Aufsteiger aus den Landesverbänden**

Aufstiegsberechtigt für die ARL und BRL sind jeweils die drei Meister aus den Landesverbänden Rheinland, Saarland und Südwest.

Verzichtet ein Landesmeister auf den Aufstieg, so darf der entsprechende Landesverband einen anderen Verein als Aufsteiger benennen. Das Recht steht nacheinander den Nächstplatzierten (bis Platz 4) zu.

Sollte ein Verband keinen Aufsteiger melden, vermindert sich der Abstieg entsprechend.

Der Tabellenletzte steigt in jedem Fall ab.

### **Freie Plätze nach der Saison 2023-24 durch das „Projekt Zukunft“ des DFB**

Insofern die Vereine mit Nachwuchsleistungszentrum ab der Saison 2024-2025 im Rahmen des „Projektes Zukunft“ in der Nachwuchsliga des DFB eingeteilt werden, entstehen freie Plätze.

In diesem Fall können die Landesverbände einen weiteren Aufstiegsaspiranten melden.

Werden mehr Aufstiegsaspiranten gemeldet als freie Plätze zur Verfügung stehen, werden diese Aufsteiger in einer Entscheidungsrunde ermittelt.

### **Spielgemeinschaften**

Spielgemeinschaften werden in den Junioren-Regionalligen nicht zugelassen und können sich für diese Spielklasse auch nicht qualifizieren. Aufstiegsberechtigt sind jedoch Juniorenfördervereine als eigenständiger Verein.

Diese Auf- und Abstiegsregeln gelten, wenn die Saison sportlich beendet wird. Ansonsten gelten die Regelungen der Durchführungsbestimmungen zur A- und B-Jugend Regionalliga, Ziffer 2.5.

Staffelstärke 2023/2024		14	14	14	14	14
Absteiger aus der Bundesliga „Süd/Südwest“	+	0	0	0	0	0
Aufsteiger in die Bundesliga „Süd/Südwest“	-	0	1	0	1	0
Aufsteiger aus den drei Landesverbänden	+	3	3	2	2	1
Absteiger aus der Regionalliga „Südwest“	-	3	2	2	1	1
Staffelstärke 2023/2024		14	14	14	14	14